

Fachzeitschriften im digitalen Zeitalter

30. November 2015, 9:30 - 16:00

Ort: Collegium Carolinum, Hochstraße 8, 81669 München, 2. Stock

Der workshop "Fachzeitschriften im digitalen Zeitalter" dient der Diskussion und Verständigung über die vielfältigen Fragen, vor die sich wissenschaftliche Fachzeitschriften durch den aktuellen Stand der Technik und des digital Möglichen gestellt sehen: Stehen „klassische“ und neue, rein digitale Zeitschriften vor denselben Problemen? Wie wirken neue Publikationsmöglichkeiten und Fachtraditionen zusammen? Tun sie das überhaupt in einem verallgemeinerbaren Sinn? Wie haben sich Autoren- und Leserschaft in den letzten Jahren verändert? Welche technisch neuen Möglichkeiten, ob bei Qualitätskontrolle, Forschungsdatenbereitstellung usw. werden auch für Printzeitschriften relevant? Umgekehrt: Welche Erkenntnisse, ob Redaktionsabläufe, langfristige Finanzierung, Reputationsaufbau, lassen sich vom Print auf eine rein digitale Publikation übertragen? Auch Printzeitschriften haben Verstetigungsprobleme zu lösen oder sind in einen digitalen Produktionsprozess eingebunden. Auch digitale Zeitschriften sind wiederum in ihrer Qualitätskontrolle womöglich eng an die jeweiligen Fachtraditionen, d. h. an die Erwartungen ihres Publikums, gebunden.

Mit diesen Fragen soll die Diskussion des Workshops gegliedert, aber nicht eingeeengt werden. Ziel unserer Veranstaltung ist ein praxisorientierter Austausch. Die verschiedenen Aspekte, die wir unter dem Titel „Zeitschriften im digitalen Zeitalter“ ansprechen wollen, greifen offensichtlich ineinander. Dazu gehören auch Fragen der Technik und die Erfahrungen damit.

Zeit	Themen und Impulsreferate
9:30 - 10:00	<i>Begrüßung und kurze Vorstellungsrunde</i>
10:15 - 11:15	“Leser und Autoren: Die Fachöffentlichkeit im digitalen Zeitalter” <ul style="list-style-type: none">• Änderung im Lese- und Wahrnehmungsverhalten• Reaktionen auf Open Access Impulsreferate <ul style="list-style-type: none">• <i>Christiane Brenner</i> (“Bohemia - Zeitschrift für Geschichte und Kultur der böhmischen Länder”, bohemia-online.de/)• <i>Christoph Schutte</i> (“Zeitschrift für Ostmitteleuropa-Forschung”, zfo-online.de)

11:15 - 12:30	<p>“Qualitätssicherung digital und analog”</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erfahrungen mit “peer Review” und Alternativen zum Peer-Review (“post-peer-review”) • Erzeugung und Aufrechterhaltung wissenschaftlicher Reputation • Möglichkeiten transparenter Qualitätssicherungsverfahren <p>Impulsreferate</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Harald Klinke</i> (International Journal for Digital Art History, dah-journal.org/) • <i>Alexander Grossmann</i> (ScienceOpen, scienceopen.com) • <i>Flaminio Squazzoni</i> (The Journal of Artificial Societies and Social Simulation, jasss.soc.surrey.ac.uk)
12:30 - 13:30	<p><i>Mittagsimbiß vor Ort</i></p>
13:30 - 14:45	<p>“Publikation und Verstetigung”</p> <ul style="list-style-type: none"> • Darstellung digitaler Inhalte im Vergleich mit gedruckten • Finanzierungsmodelle • Institutionelle Stützen für (digitale und gedruckte) Publikationen: Bibliotheken, Forschungsinstitute, Verlage <p>Impulsreferate</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Martina Steinröder</i> (Beraterin Verlagsbereich, steinroeder.com/) • <i>Constanze Baum</i> (Zeitschrift für Digitale Geisteswissenschaften, www.zfdg.de) • <i>Kai Karin Geschuhn</i> (Max-Planck Digital Library, mpdl.mpg.de)
14:45 - 15:45	<p>“Technik”</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grad der Metadatenanreicherung • Problem der <i>Persistent Identifier</i> (DOI, URN, ISSN) • Verknüpfung mit Forschungsdaten • Softwareplattformen (OJS, Drupal, XML ...) <p>Impulsreferate</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Volker Schallehn</i> (Referat Elektronisches Publizieren der UB LMU) • <i>Benedikt Kroll</i> (Zentrum für Elektronisches Publizieren, Bayerische Staatsbibliothek)
15:45	<p>Schlussdiskussion, anschließend - wer mag - Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt</p>